

[In der Region Kiew wurde ein Großbrand gelöscht, der nach einem Angriff der Russischen Föderation ausgebrochen war](#)

26.09.2026

Im Bezirk Browary in der Region Kiew haben Rettungskräfte einen Brand in einem Lagergebäude gelöscht. Das Feuer war nach einem weiteren russischen Angriff ausgebrochen. Dies teilte der Pressedienst des Staatlichen Katastrophenschutzdienstes der Ukraine am Samstag, dem 26. September, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Bezirk Browary in der Region Kiew haben Rettungskräfte einen Brand in einem Lagergebäude gelöscht. Das Feuer war nach einem weiteren russischen Angriff ausgebrochen. Dies teilte der Pressedienst des Staatlichen Katastrophenschutzdienstes der Ukraine am Samstag, dem 26. September, mit.

„In der Nacht zum 25. September hatte der Feind bereits versucht, dieses Lagergebäude anzugreifen. Damals wurde das Gebäude beschädigt, es kam jedoch nicht zu einem Brand. Erst nach dem Angriff am Tag brach hier ein Großbrand aus. Die Löscharbeiten dauerten fast einen Tag und wurden durch zahlreiche Luftangriffswarnungen erschwert. Aufgrund der Lebensgefahr waren die Rettungskräfte gezwungen, sich zeitweise in sichere Entfernung zurückzuziehen und kehrten erst nach Aufhebung des Luftalarms wieder an ihren Einsatzort zurück. Trotz der schwierigen Bedingungen gelang es, den Brand zu löschen. An den Löscharbeiten waren Rettungskräfte des Staatlichen Notdienstes sowie zusätzliche Einsatzkräfte und Mittel beteiligt. Es gab keine Toten oder Verletzten“, heißt es in der Mitteilung.

Zur Erinnerung: In der Nacht und am Morgen griffen die Russen die Stadtteile Solomenski und Obolonski in Kiew mit Drohnen an. Fünf Zivilisten wurden verletzt. In der Hauptstadt wurden Brände registriert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.